

Beschlussvorlage

Drucksache VL-184/2015

- öffentlich -

Datum: 01.07.2015

Federführendes Amt	Finanzverwaltung	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	08.06.2015	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	09.07.2015	vorberatend
Gemeindevertretung	13.07.2015	Kenntnisnahme

Haushaltsvollzug 2015 | I. Statusbericht 2015 gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung

Kenntnisnahme:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal nimmt von dem I. Statusbericht 2015 gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung:

Ergebnishaushalt 2015

Der Ergebnishaushalt 2015 weist einen geplanten Überschuss in Höhe von 15.200 EUR aus. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird im Haushaltsjahr 2015 ein Überschuss in Höhe von ca. 53.000 EUR realisiert werden können, was einer geringen Verbesserung von ca. 37.800 EUR gegenüber dem Haushaltsplan 2015 entsprechen würde. Die einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen sollten sich dabei weitgehend den veranschlagten Haushaltsansätzen entsprechend entwickeln.

In dieser Hochrechnung ist die absehbare Erhöhung des Kostendeckungsbeitrages an den Verein Kinder sind unsere Zukunft e. V. für den Betrieb der Lahntaler Kindertagesstätten nicht berücksichtigt. Mit Beginn des Kindergartenjahres 2015/2016 am 01. August 2015 setzt der Verein die Vorgaben des Hessischen Kinderförderungsgesetzes (KiföG) um, was zu Mehraufwendungen führen wird. Zudem werden Mehraufwendungen durch die bevorstehende Tarifierhöhung für die Beschäftigten im kommunalen Sozial- und Erziehungsdienst zu finanzieren sein. Die Gemeindeverwaltung wird versuchen, diese Mehraufwendungen im laufenden Haushalt durch Ausschöpfung aller Ertragspotenziale und Ausnutzung aller Einsparmöglichkeiten bei den Aufwendungen gegen zu finanzieren. Sollte dies nicht bzw. nicht in vollem Umfang möglich sein, wird die Gemeindevertretung im weiteren Verlauf des Haushaltsjahres 2015 einen 1. Nachtragshaushalt 2015 beschließen müssen, der im Ergebnishaushalt 2015 erneut einen geplanten Fehlbetrag ausweisen würde.

Finanzhaushalt 2015

Auch im Finanzhaushalt 2015 ergeben sich nach derzeitigem Kenntnisstand gegenüber dem Haushaltsplan 2015 keine wesentlichen Abweichungen.

Die ausgewiesene Abweichung des Zahlungsmittelüberschusses aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von ca. 550.000 EUR ist stichtagbedingt und wird sich zum 31. Juli 2015 an den veranschlagten Haushaltsansatz angleichen. Zum Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit lassen sich noch keine Aussagen über die Entwicklung im Haushaltsjahr 2015 treffen, da viele Investitionsmaßnahmen erst begonnen und somit noch nicht zahlungswirksam wurden.

Entwicklung der Investitionskredite

Am 01. Januar 2015 belief sich der Stand der von der Gemeinde Lahntal aufgenommenen Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf 5.435.264 EUR. Für das Haushaltsjahr 2015 dürfen gemäß der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf Kreditverträge in Höhe von 300.800 EUR abgeschlossen werden. Die Gemeinde Lahntal hat diese Genehmigung bisher nicht in Anspruch nehmen müssen und beabsichtigt nach derzeitigem Kenntnisstand sie auch im weiteren Verlauf des Haushaltsjahres 2015 nicht in Anspruch zu nehmen. Ohne die Aufnahme von neuen Krediten und unter Berücksichtigung der Tilgung der bestehenden Kreditverträge wird sich der Stand der von der Gemeinde Lahntal aufgenommenen Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zum 31. Dezember 2015 auf 5.044.430 EUR belaufen.

Entwicklung der Kassenkredite

Zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen dürfen laut § 4 der Haushaltssatzung 2015 Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von 2.000.000 EUR in Anspruch genommen werden. Diese Genehmigung musste die Gemeinde Lahntal in den ersten fünf Monaten des Haushaltsjahres 2015 dauerhaft in Anspruch nehmen, da sie in diesem Zeitraum eine Abnahme ihres Zahlungsmittelbestandes in Höhe ca. 273.600 EUR über Kassenkredite finanzieren musste. Vom 01. März bis zum 15. April 2015 wurden Kassenkredite von über 1.000.000 EUR benötigt, was zum größten Teil dadurch bedingt war, dass der Neubau der Lahndeiche zwischen Goßfelden und Sarnau zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen und fast komplett abgerechnet war, die Gemeinde Lahntal den Großteil der vom Land Hessen bewilligten Zuweisung in Höhe von 1.079.260 EUR aber noch nicht erhalten hatte und somit über Kassenkredite vorfinanzieren musste.

Christine Vandeberg